

[1999.] Wir machen Ihnen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir zur Vereinfachung unsers Geschäftes, von jetzt an, unsern Verlag nur noch gegen baar, jedoch mit 50% ausliefern.  
 Ulm, 8. Februar 1853.  
 Müller's Buchhdlg.

[2000.] Der so eben erschienene Katalog für die am 14. März in Würzen Statt findende Bücherauktion steht vom Unterzeichneten, welcher sich zur prompten Beforgung von gest. Aufträgen bestens empfiehlt, auf Verlangen zu Dienst.  
 Hermann Fritzsche in Leipzig.

[2001.] Zur gef. Notiznahme.  
 Da die Auflage von W. Bäckernagel's Lesebuch, Band I (Altdeutsches Lesebuch) rasch zu Ende geht, so können wir uns hiervon Nichts disponiren lassen; — auch wird dieser Band deshalb nicht mehr einzeln abgegeben, was wir den vielen Bestellern hiermit anzeigen.  
 Basel, 1. Febr. 1853.  
 Schweighauser'sche Verlagsbuchhdlg.

[2002.] Die vielen, auf den neuen Jahrgang des:  
 Schematismus der k. k. österreichischen Armee eingegangenen Bestellungen veranlassen uns zu der Mittheilung, daß derselbe vorläufig gar nicht ausgegeben werden darf; wir können unter den jetzigen Verhältnissen die Zeit auch nicht bestimmen, wann er erscheinen wird, behalten uns jedoch vor, im Börsenblatte bekannt zu machen, wann der Druck vollendet und seiner Ausgabe nichts mehr im Wege steht!  
 Wien, Ende Februar 1853.  
 G. Gerold's Verlag.

[2003.] Disponenden  
 Können wir in diesem Jahre nicht gestatten und werden, wo es dennoch geschehen sollte, keine Notiz davon nehmen.  
 Jüterburg, 13. Februar 1853.  
 G. N. Wilhelm's Buch- und Kunsthdlg.

[2004.] Dr. J. A. Winterim's Beleuchtung der Schrift: „Die geheimen Instruktionen der Jesuiten etc.“ wurde sofort nach Beendigung des Druckes mit Beschlag belegt. — Die eingelassenen Bestellungen habe ich notirt und werde selbe s. Z. pünktlich expediren. — Im Falle die Vernichtung der Schrift ausgesprochen werden sollte, werde ich davon Nachricht geben.  
 Düsseldorf, im Februar 1853.  
 F. W. Kampmann.

[2005.] Erklärung.  
 Die von einigen Handlungen angebotene Beforgung des P. J. Panicq'schen Verlags in Mecheln, dessen Debit ich seit langen Jahren ausschließlich in Deutschland besorgte, zu Originalpreisen mit 20% Rabatt, nöthigt mich zu folgender Erklärung:  
 Ich habe Gott Lob calculiren gelernt, und da seit Jahren der französische Wechselkurs sehr hoch steht, und an der Leipziger Mess-Baluta 1 1/2% verloren geht, so rechne ich bei Beibehaltung der Original-Preise den Franc zu 30 fr., worauf jedoch meine Collegen 25% Rabatt erhalten, da ich nach altem Gebrauche bei Netto-Artikeln 25% und nicht 20% Rabatt gebe, das Publicum jedoch diesen Aufschlag leicht tragen kann. —  
 Da nun durch meine Kataloge nach dieser Norm die Preise bekannt sind, so lasse ich sie vorerst bestehen; ich gebe jedoch bei kleinen Bestellungen 25%, bei größern 33 1/3%, und bei Baarbezug noch 5% Disconto von der Netto-Summe.  
 Ein vollständiges Lager unterhalte ich stets, und können die eingehenden Bestellungen prompt, und wo es verlangt wird, in schönen Einbänden geliefert werden. —  
 Mainz, d. 18. Februar 1853.  
 Franz Kirchheim.

[2006.] Meine in # 16 d. Bl. enthaltene Anzeige nehme ich in allen ihren Theilen zurück, und gebe den Herren Schubert und Seidel hiermit eine vollständige Ehrenerklärung.  
 Königsberg, d. 17. Febr. 1853.  
 Theodor Theile.

Leipziger Börse am 21. Februar 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	142 3/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102 1/2
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 1/2
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. 2 Mt.	111 99 1/2
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	152 1/2
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 2 Mt.	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt.	6, 22 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt.	81 1/2
Augustd'or à 5 fl. à 1/2, Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d°.	—	11
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 fl. . . . . auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d° d° . . . . . „ d°.	—	6 1/2
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°.	—	6 1/2
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	—
Conv. Species u. Gulden. . . . . d°.	—	2 1/2
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.	—	—
Gold pr. Mark fein Colln. . . . .	—	—
Silber „ d° d° . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten . . . . .	93 1/2	93
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 fl.	91	—
à 3 % von 1830 kleinere . . . . .	—	101 1/2
à 4 % von 1847 von 500 fl. . . . .	—	102 1/2
à 4 % von 1852 von 500 fl. . . . .	—	—
à 4 % von 1852 von 100 fl. . . . .	—	103 1/2
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 fl.	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	91 1/2
à 3 1/2 % von 1000 und 500 fl. . . . .	—	—
à 3 1/2 % kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl.	—	91 1/2
d° d° Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 fl. . . . .	—	102 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen	—	96 1/2
à 3 % von 1000 und 500 fl. . . . .	—	—
à 3 % kleinere . . . . .	—	102 1/2
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	—
d° d° d° à 4 1/2 % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl. . . . .	94	—
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 fl. . . . .	—	100
d° à 3 1/2 % v. 500 fl. . . . .	—	—
d° à 3 1/2 % v. 100 u. 25 fl. . . . .	—	102 1/2
d° à 4 % v. 500 fl. . . . .	—	—
d° à 4 % v. 100 u. 25 fl. . . . .	—	88
d° lausitzer d° à 3 % . . . . .	—	96 1/2
d° d° d° à 3 1/2 % . . . . .	—	102 1/2
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 % . . . . .	—	110
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500 fl. . . . .	—	91 1/2
à 3 % kleinere . . . . .	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	88 1/2	87 1/2
d° d° d° à 5 % . . . . .	—	189
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	198 1/2
Leipziger d° à 250 fl. pr. 100	—	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	27 1/2	133
Löbau-Zittauer d° à 100 fl. pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d° à 200 fl. pr. 100	280 1/2	97 1/2
Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl. pr. 100	—	—
Thüringische. d° à 100 fl. pr. 100	—	—

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebblatt No. 1937—2006. — Leipziger Börse am 21. Februar 1853. — Wahlzettel.

Anonyme 1939, 1940, 1987, 1988, 1989.	Fleischer, G. 1941.	Gerold in G. 1982.	Müller, G. W. F. in B. 1952.
Anhalt, bibliopol. 1974.	Förster 1944.	Hinrichs 1953.	Müller in U. 1980, 1999.
Bachmann 1986.	Fritzsche, Herm. 1949, 2000.	Holymann 1998.	Muquardt 1943.
Bartholemaeus 1951.	Garde in Z. 1973.	Jourdan, W. 1975.	Parfer 1947.
Becher's Berl. 1960.	Geelhaar 1955, 1964.	Kampmann 2004.	Pfaundler 1979.
Bethge 1971.	Gerhard 1961.	Kirchheim 2005.	Raabé & Co. 1967.
Bethmann 1994, 1995.	Gerold's B. 2002.	Körner 1990.	Reclam sen. 1978.
Bielefeld 1948, 1998.	Goschorsky 1950.	Kornicker & G. 1965.	Renger 1945.
Braun in G. 1998.	Grau in G. 1977.	Lehmkuhl & Co. 1956.	Ritter in N. 1983.
Brodhaus 1984.	Gumpel 1972.	Levy 1962.	Schäfer, G. in L. 1942.
Direction d. österr. Lloyd 1996.	Haas in Wels 1970.	Lindenmaier 1976.	Schlobtmann 1937.
Dümmler's Berl. 1954.	Hartung 1991.	Lizius 1938.	Schweighauser 2001.
Dürr 1958.	Haupt-Exped. d. Monatsrosen 1959.	Luchhardt J. 1997.	Teubner 1993.
Eisenbrath 1968.	Heberle 1969, 1992.	Mauke 1957.	Theile 2006.
Fernbach jun. 1963.	Hempel 1985.	Mittler's Sort. in B. 1946.	Weigel, L. D. 1966.
	Herder in G. 1998.	Mühlmann 1981.	Wilhelmi 2003.

